

Herr Gleß teilte mit, dass es einen Antrag der SPD-Fraktion gebe, indem gebeten werde, die Verwaltung zu beauftragen, eine Prüfung durchzuführen, ob die in der Straße „Am Lindenhof“ bestehenden Parkmöglichkeiten auf der rechten Fahrbahnseite in Anwohnerparkplätze umgewandelt werden könnten.

Frau Feld-Wiehlpütz wies darauf hin, dass die Verwaltung schon mal um Prüfung gebeten worden ist. Die Straße sei seinerzeit noch nicht als Straße der Kommune deklariert gewesen. Sie sei noch als Kreisstraße eingestuft gewesen. Sie bat darum, den Sachstand zu ermitteln. Frau Feld-Wiehlpütz ging davon aus, dass es in dem Antrag um die Stelle vor dem Bahnübergang und der Dietrich-Bonhoeffer-Str. Wenn dort Anwohnerparkplätze ausgewiesen würden, würde es sich vielleicht um fünf Parkplätze handeln. Sie gehe davon aus, dass deutlich mehr Parkplätze benötigt würden. Sie bemerkte, dass es eventuell sinnvoller wäre, eine Parkscheibenregelung einzuführen, womit mal eventuell mehr erreichen würde. Dazu käme hinzu, dass die Parkscheibenregelung in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. bereits zum großen Teil eingeführt worden sei.

Herr Knülle bemerkte, dass seine Fraktion mit einem Bericht über die derzeitige Situation von seiten der Verwaltung einverstanden sei, da es sich ja dann um eine Prüfung handeln würde. Sollte die Verwaltung dies zusagen, müsse darüber nicht abgestimmt werden.

Herr Gleß teilte mit, dass er sich bereits mit dem Fachbereich 1 in Verbindung gesetzt habe. Der Fachbereich habe ihm zugesagt, eine Prüfung bzw. Mitteilung an die Fraktion würde erfolgen.